



Freitag, den 21. September um 18 Uhr im Abaton-Programmkino
Allendeplatz 3 /Ecke Grindelhof, 20146 Hamburg

"Wenn es dem Globus zu heiß wird"

Vorführung der gleichnamigen 30-minütigen WDR-Reportage vom November 2017 und aktuelle Diskussionsveranstaltung zur Klima-Klage gegen RWE ("Fall Huaraz")

Der Fall Huaraz, die zivilrechtliche Klage des peruanischen Bergführers Saúl Luciano Lliuya gegen RWE schreibt inzwischen Rechtsgeschichte. Das OLG Hamm hat entschieden, dass in die konkrete Beweisaufnahme einzutreten ist. Die grundlegenden Argumente des Klägers sind also anerkannt. Christian Jentzsch zeigt in seiner Reportage die Folgen des Klimawandels. Eines der beiden Beispiele ist die Gletscherschmelze in den Anden und der Fall Huaraz.

Dazu kommen Saúl Luciano und seine Anwältin Roda Verheyen aus Hamburg zu Wort. Dazu auch der renommierte Klimawissenschaftler Prof. Mojib Latif. Mehr zu der Klage finden Sie unter <https://germanwatch.org/der-fall-huaraz>.

Am 23.9. bekommt Saúl Luciano Lliuya für seinen Einsatz den Kasseler Bürgerpreis "Das Glas der Vernunft" überreicht.

In Kooperation mit Germanwatch diskutieren um 18 Uhr nach dem Film Regisseur Christian Jentzsch, die Protagonisten Saúl Luciano Lliuya und seine Anwältin Roda Verheyen, der Klimawissenschaftler Prof. Dr. Mojib Latif und Klaus Milke von Germanwatch.

Kooperationsveranstaltung des Abaton mit Germanwatch